



**HILFE IM
EIGENEN LAND**

KATASTROPHENHILFE
ÖSTERREICH

Wir helfen!

2021 konnten wir bei 166
Notfällen in ganz Österreich
unterstützen. Seite 2

Prominente als Hobbywinzer

Weinlese für den guten
Zweck. Seite 6



KULINARIK PUR – 4 KÖCHE KOCHTEN AUF

Benefizabend im Lorenz Wachau



Sissi Pröll, Präsidentin HILFE IM EIGENEN LAND

Jahresausklang

Wir dürfen als Verein HILFE IM EIGENEN LAND auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. So viele Mitglieder, Freunde und Unternehmen haben uns geholfen, gespendet bzw. Veranstaltungen dem „guten Zweck“ gewidmet. Dafür sage ich als Repräsentantin ein aufrichtiges und inniges Dankeschön.

Der Grundsatz „Jeder Euro zählt“ sowie die Vereins-Philosophie sind seit 1965 gleichermaßen gültig: Wir helfen rasch, unbürokratisch und menschlich. Wir kennen jene Familien und Menschen, die unverschuldet in Not geraten und denen wir helfen können, persönlich. Ich denke, dass wir damit allen, die spenden, garantieren, dass die finanziellen Unterstützungen dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Oft höre ich: „Bei Euch bin ich sicher, dass mein Geld zur Gänze jenen Menschen hilft, die das Schicksal von heute auf morgen schlimm getroffen hat“!

Nach innen hin, darf ich dem Präsidium, den Landesleiterinnen und unserem effizienten Büro danken, die sich mit viel Herzblut in den Dienst von „Hilfe im eigenen Land“ stellen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr mit Lebensmut und Lebensfreude wünscht

Ihre Sissi Pröll

Automatische Spendenabsetzbarkeit seit 2017

Ihre Spenden an HILFE IM EIGENEN LAND sind steuerlich absetzbar.

Die Meldung an das Finanzamt wird von HILFE IM EIGENEN LAND jährlich im Januar für das gesamte vergangene Jahr durchgeführt. Damit Ihre Spende abgesetzt werden kann, benötigen wir bitte **einmalig Ihren vollen Namen laut Meldezettel und Ihr Geburtsdatum!**

Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt und sind somit steuerlich absetzbar. ■



Ihre Daten können Sie gerne jederzeit per E-Mail an office@hilfeimeigenenland.at oder via Telefon unter **+43 (1) 512 58 00** bekannt geben.

Tätigkeitsbericht 2021

Im Jahr 2021 stand für **166 Notfälle** in ganz Österreich eine Gesamtspendensumme in der Höhe von **EURO 448.846,14** zur Verfügung.

Die Mittel für seine Arbeit erhält der Verein aus Geldspenden, Mitgliedsbeiträgen, Vermächtnissen und in geringem Ausmaß aus öffentlichen Subventionen.

Mit der Prüfung des Rechnungsabschlusses und der Gebarung der Organisation „HILFE IM EIGENEN LAND – Katastrophenhilfe Österreich“ wurde die Mazars Austria GmbH betraut. ■

Bundesland	Anzahl der betreuten Notfälle	Auszahlungssumme
Burgenland	17	€ 41.684,20
Kärnten	19	€ 31.100,00
Niederösterreich	86	€ 245.504,72
Oberösterreich	9	€ 11.924,25
Salzburg	13	€ 18.700,00
Steiermark	7	€ 11.276,60
Wien	12	€ 10.861,37
Tirol	2	€ 4.000,00
Vorarlberg	1	€ 2.000,00
Summe	166	€ 377.051,14
Patenschaften		€ 71.795,00
Gesamtsumme		€ 448.846,14



oben: Das gesamte „Verwöhnteam“ des Benefizabends
rechts: Die süsse Versuchung wurde von der Jugend serviert.

Kulinarik Pur – „4 Köche kochten auf“

Am 30. September fand ein besonderer Abend im „Lorenz Wachau“ – zu dem Unternehmer Peter Lorenz nach Leiben lud – statt. „Genießen und Gutes tun“ war das Motto des Abends.

Mit viel Liebe zum Detail kreierte die vier Köche Ulli Amon-Jell aus Krems, Hannes Ebner aus Melk, Erich Mayrhofer aus Petzenkirchen und Michaela Schachner aus Maria Taferl jeweils einen Gang für die versammelte Gästeschar, während sich SchülerInnen der HLF Krems um das Service bemühten. Zahlreiche Prominente aus Kultur, Kunst, Wirtschaft und Politik gaben sich ein Stelldichein.

Claudio Sunk, der beliebte Radiomoderator, führte mit Witz

und Charme durch den Abend. Musikalisch umrahmt wurde die Benefizveranstaltung von Hanna Kuntner.

Der gesamte Reinerlös von über EURO 13.000 kommt Familien in Notsituationen zugute. Diesmal konnten wir vor allem Viktor helfen. Sein Vater, der Alleinverdiener Herr K., starb unerwartet im Spital an einem Herzstillstand. Er hinterlässt neben seiner Witwe drei Kinder, wovon zwei schulpflichtig sind. Viktor, der Jüngste mit 11 Jahren wurde mit Trisomie 21 geboren und braucht besondere Unterstützung. So hat seine geringere Muskelspannung längere Reaktionszeiten bei einfachen Bewegungen zur Folge. Darum ist es besonders wichtig, durch krankengymnastische Übungen den Muskelaufbau und

die grob- und feinmotorische Bewegungskoordination zu fördern. Die Therapien sind zeit- und kostenintensiv und werden nicht zur Gänze von der Krankenkasse übernommen. ■

Besonderer Dank gilt allen Sponsoren des Abends:

Landgasthof BÄRENWIRT ■
BARISTA vom Berg ■ BRANDHOF ■
Schaumrollen Manufaktur BRAUN
■ DONAUSCHLÖSSEL – Fam.
Gritsch ■ HLF Krems ■ Weingut
JAMEK ■ Gasthaus JELL ■ KAR-
TÄUSERHOF ■ LORENZ Wachau ■
MIKU.MEDIA ■ Hotel SCHACHNER
■ SCHMIDL Wachauer Backkunst
■ Schremser Bier ■ SCHÜLLER
Genußwerkstatt ■ Weingut
URBANIHOFF ■ Vöslauer Mineral-
wasser ■ Hotel Restaurant ZUR
POST – Fam. Ebner.



links: Vorspeisen für 150 Gäste; rechts: v.l.n.r.: LH a.D. Dr. Erwin Pröll, Sissi Pröll, Michaela Schachner, Claire & Michael Schottenberg

Drei Kinder trauern um ihren Papa

Die drei Geschwister Selina (15), Leon (11) und Jonas (drei Jahre) verlieren von einer Sekunde auf die andere ihren heißgeliebten Papa durch einen tragischen Schicksalsschlag.

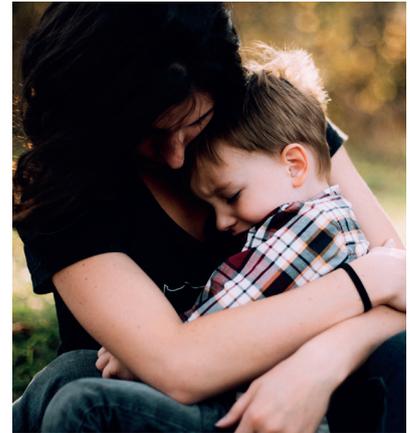
Da die Eltern der Kinder nicht verheiratet waren, bekommt die Frau und Mutter keine Witwenpension. Leon und seine Mama haben den Vater tot aufgefunden – ein Schock, der bleibt.

Jonas, der Jüngste leidet seither unter großen Verlustängsten, sobald sich die Mutter nur einige Meter von ihm entfernt.

Die gesamte Familie benötigt psychologische Unterstützung. Frau B. hat vorerst eine Beschäftigung für einen Tag in der Woche angenommen, da es am nötigen Geld für den Lebensunterhalt fehlt, für den der Verstorbene alleine aufgekommen ist.

Um den Kindern in dieser schweren Zeit die nötigen Therapien zu ermöglichen, erbitten wir Ihre Spende. ■

Bitte helfen Sie Jonas und seiner Familie! Spenden Sie unter der Notfallnummer 1/04.



Notfallnummer: 1/04

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Kontoverbindung: IBAN: AT25 3200 0000 1220 0002 | BIC: RLNWATWW

Hilfe für Emily

Emily (sieben Jahre) kam als „gesundes“ Kind zur Welt, aber schon nach ca. sechs Monaten wurde festgestellt, dass sie sich nicht im richtigen Tempo entwickelte. Sie spricht bis jetzt sehr wenig und braucht noch Windeln.

2019 wurde frühkindlicher Autismus diagnostiziert. Seit-her bekommt sie eine spezifische Verhaltenstherapie und Logopädie.

Das Mädchen benötigt ein Sprachtablet für die gestützte Kommunikation. Dies ermöglicht ihr, mit der Welt zu kommunizieren. Wir wollen bei den Anschaffungskosten dieses Therapiegerätes mit-helfen. Die Lebensqualität der gesamten Familie wird sich damit kontinuierlich verbessern. ■

Notfallnummer: 2/04

Roman (10) und Alexander (6) vermissen ihre geliebte Mama sehr

Vor kurzem stirbt Frau K. voll-kommen unerwartet an einer Lungenembolie nach einer Knieoperation. Ihre zwei Kinder Roman und Alexander müssen dies mitansehen.

Der Vater, ein diplomierter Ge-sundheits- und Krankenpfleger, muss infolge seine Arbeitsstun-den reduzieren, um vor allem für seine Kinder da zu sein.

Herr K. hat selbst mit gesund-heitlichen Problemen zu kämpfen, versucht aber alle Kraft aufzubringen, um den Kindern die geliebte Mama so gut wie möglich zu ersetzen.

Für Alexander ist es besonders schlimm. So musste er seinen ersten Schultag ohne Mama erleben.

Das Trauma des Erlebten sitzt tief.

Wir möchten der Familie mit finanzieller Unterstützung für Therapien eine kleine Sorge nehmen. ■

Bitte helfen Sie den beiden Buben und ihrem Vater! Spenden Sie unter der Notfallnummer 3/04.



Notfallnummer: 3/04
www.hilfeimeigenenland.at



PATENSCHAFT

Therapiekosten für Eddie übernehmen

Frau C. ist alleinerziehende Mutter von zwei minderjährigen Kindern, wobei der 13-jährige Sohn Eddie schwer körperbehindert ist.

Er ist aufgrund seiner Erkrankung an Spinaler Muskelatrophie II auf den Rollstuhl – zwischenzeitlich schon Elektrorollstuhl – angewiesen.



Der Mutter fällt es schwer, ihren Sohn zum Bade- und Schlafzimmer in den Oberstock oder auch zum Therapieraum in den Keller zu tragen.

Der Ex-Mann und Kindesvater ist seit Jahren krank und arbeitslos und kann der Familie keinerlei finanzielle Unterstützung anbieten. Frau C. muss seit der Scheidung die Kreditkosten für das Haus alleine tragen.

Frau C. kann aufgrund der notwendigen Betreuung des Sohnes keiner regelmäßigen Arbeit nachgehen, um Geld für Hilfsmittel oder größere Projekte aufzubringen. Sie arbeitet als freiberufliche Sprachtrainerin und hat kein fixes Einkommen.

Im Garten mussten zwei Rampen gebaut werden, um mit dem Rollstuhl barrierefrei in den Garten und ins Haus zu kommen.

Wir möchten Eddie mit einer Patenschaft unterstützen und damit einen Teil seiner Therapiekosten finanziell absichern. ■

Bitte helfen Sie uns, Eddie monatlich zu unterstützen!

Spenden Sie unter:

PTS 1/04-2022

Freude, wenn Hilfe ankommt – ein Dankesbrief von Familie S.



Die jüngste Tochter von Frau S. ist schwer herzkrank.

Joleen (acht Jahre) leidet am sogenannten hyperplastischen Linksherz, eine Unterentwicklung der linken Herzhälfte.

Das Mädchen musste bereits drei achtstündige Operationen am offenen Herzen über sich ergehen lassen.

Als nächsten Schritt soll Joleen einen Herzschrittmacher bekommen. Der Eingriff muss aber derzeit aus gesundheitlichen Gründen noch warten. ■

Liebe Frau Straßhofer!

Wir wollten uns nochmals bei Ihnen für Ihre Bemühungen und großzügige Unterstützung bedanken!

Wir konnten Ihre Spende für wichtige Therapien für Joleen verwenden, ihr Gesundheitszustand stabilisiert sich und es geht langsam bergauf.

*Liebe Grüße,
Familie Sandra S. und Kinder*

MEHR INFOS UNTER

www.hilfeimeigenenland.at

 [hilfeimeigenenland](https://www.facebook.com/hilfeimeigenenland)

Charity-Weinlese des NÖ Rauchfangkehrerweines



Familie Pröll beim Ernten.

Am 21. September lud die Landesinnung der Niederösterreichischen Rauchfangkehrer gemeinsam mit der WTG Niederösterreich zur Benefiz-Weinlese.

In den Weingärten des Weingutes Willi und Isabella Nigl in Perchtoldsdorf übten sich Prominente aus allen Branchen höchstpersönlich und gut gerüstet mit Rebschere und Lesekübel als Hobbywinzer für den guten Zweck. Der heurige Erlös des Rauchfangkehrerweines in Höhe von EURO 6.000 wird für die Förderung und Ausbildung der schwerbehinderten Lea (12 Jahre) verwendet.

Sie verlor durch ein tragisches Schicksal ihren Vater, ihre Hauptbezugsperson.

Im Anschluss an die Weinlese gab es im Heurigenlokal der Familie Nigl eine Stärkung für alle. ■



Das „Lese-Team“ mit allen süßen Früchten

„Silent Bidding“ – Benefiz-Versteigerung

Am 24. August fand die Benefizauktion des Vereins Kulturhügel Gugging statt.

Wie immer veranstaltete der Kulturhügel Gugging Förderverein ein gelungenes Fest mit vielen Freunden des Museums und den Künstlerinnen und Künstlern aus Gugging. Dank einer Versteigerung von fünf Bildern von Gugginger Malern konnte ein Reinerlös von EURO 9.000 für

HILFE IM EIGENEN LAND erzielt werden, der an Sissi Pröll übergeben wurde.

Ein Dankeschön gilt allen, die das Fest ermöglicht haben und jenen, die die wunderbaren Werke für diesen guten Zweck ersteigert haben!

Mit diesem Geld können wir einem jungen Mann seine Adeli-Therapie finanzieren. ■



Ein lauer Sommerabend am Kulturhügel Gugging

Prozente für den guten Zweck



v.l.n.r.: Jakob Atteneder, Elfriede und Margit Straßhofer, Martin Funder

Das Restaurant im Schloss Pöggstall „Das Rogendorf“ hat eine besondere Möglichkeit der Unterstützung gefunden.

Unter dem Motto „Frisch gekocht & Frisch serviert“ – mit Herz für die gute Sache – wurden 30 % aller Speiseeinnahmen am 8. Oktober für HILFE IM EIGENEN LAND gespendet! Wir sagen DANKE! ■

JETZT EINFACH & DIREKT SPENDEN

Einfach und unkompliziert direkt über unsere Website spenden. Wir danken herzlich für Ihre Hilfe!

www.hilfeimeigenenland.at



Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus in's freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen
O du gnadenreiche Zeit!

JOSEPH VON EICHENDORFF

Das gesamte **HILFE IM EIGENEN LAND-Team**
wünscht Ihnen ein **gesegnetes Weihnachtsfest!**

Dankeszeilen einer Mama

Im Mai baten wir via Spendenaufruf um Ihre Unterstützung, um Furkan und seiner Mama einen finanziellen Beitrag zur Anschaffung eines behindertengerechten Autos zukommen lassen zu können.



Furkan im neuen Familienwagen

Jetzt haben uns Dankesworte der Familie erreicht: ■

„Sie haben das Leben von meinem Sohn und mir so einfach gemacht, dass ich ihn so überall bequem mitnehmen kann. z.B.: Wir fahren bequemer zu den Therapien; er hat eine riesige Liegefläche - wenn er Schmerzen hat, halte ich an und lege ihn auf die Liegefläche. Ich wechsle seine Windel nicht mehr auf meinem Schoß etc..

Diese harten Tage sind jetzt vorbei, mitunter Dank Ihrer wertvollen Unterstützung.“

Vielen, vielen Dank!

UNSERE TERMINE



Gutes tun und einen Beitrag leisten: Seien Sie zu Gast bei unseren Benefizveranstaltungen. Damit unterstützen Sie sinnvolle Projekte und helfen so, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

PROMI-CHARITY- LEBKUCHENWERKSTATT

Samstag, 3. Dezember 2022
14 - 16 Uhr

Café-Konditorei Hagmann in der Unteren Landstraße in der Kremser Altstadt

Zahlreiche Prominente, wie Präsidentin Sissi und LH a.D. Dr. Erwin Pröll, werden Lebkuchenformen ausstechen, backen und diese verzieren.

Jeder Lebkuchen ist ein Unikat und wird für HILFE IM EIGENEN LAND verkauft.



KÜNSTLERGALA FÜR LICHT INS DUNKEL

Samstag, 10. Dezember 2022
18 Uhr

Berghotel Tulbingerkogel

Ein Teil des Erlöses kommt HILFE IM EIGENEN LAND zugute!

Karten unter:

www.donaukulturmagazin.com

sowie unter **Telefon 0699 1135 11 77**

MEHR INFOS UNTER

www.hilfeimeigenenland.at

f hilfeimeigenenland

MEINUNG & STIMME

Viele unserer Unterstützerinnen und Unterstützer leisten Großartiges, um Mitmenschen in Not zu helfen. Warum sie das tun, verraten sie uns hier.



„HILFE IM EIGENEN LAND“ nimmt sich Herzensprojekten an, die mich immer persönlich berühren und leistet großartige und wertvolle Arbeit für Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Es ist mir eine Ehre und ein Anliegen hier einen Beitrag zu leisten. In die dankbaren Augen der begünstigten Familien schauen zu können, ist eine Bereicherung!“

ANDREAS UBL, GF IFMS, UNTERSTÜTZER



„Jeder Mensch will gebraucht werden und wertgeschätzt sein – auch wenn man das nicht vordergründig – wie die Tugend es verlangt – zugibt. Es tut einem selbst gut, etwas zu leisten, was Sinn macht, was anderen hilft. Und jene Menschen, die Hilfe brauchen, um wieder Fuß fassen zu können, sind nicht allein. Neben der finanziellen Unterstützung ist der menschliche Beistand nicht hoch genug einzuschätzen. Denn er gibt Mut und Energie. Füreinander Dasein, darum geht's!“

DORLI DRAXLER, SCHRIFTFÜHRERIN HILFE IM EIGENEN LAND



Wir danken für die Unterstützung



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: HILFE IM EIGENEN LAND, Krugerstraße 3, 1010 Wien, Tel.: 01 5125800, Fax 01 5128037, office@hilfeimeigenenland.at, www.hilfeimeigenenland.at | DVR 0484857, ZVR-Zahl 214603178 | Produktionsleitung und Satz: Mag. Birgit Pasching | Druck: Dataform Media, Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großesbisdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Dorothea Draxler und Mag. Cornelia Kleinberger. Erscheinungsort: Wien

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Die in dieser Ausgabe angeführten Schicksale sind nur eine kleine Auswahl aus den vielen, die wir betreuen. Falls wir in der Zwischenzeit öffentliche Stellen wirksam einschalten konnten oder der Hilfszweck bereits erreicht wurde, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, auch gewidmete Spenden für andere dringende Notfälle verwenden zu dürfen.